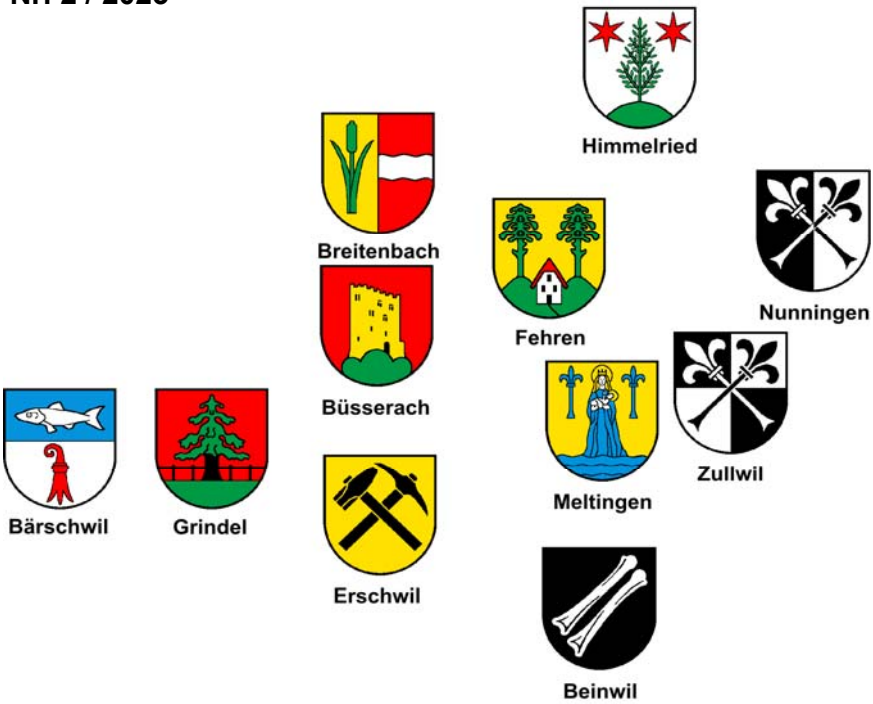
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thierstein

Bärschwil – Beinwil – Breitenbach – Büsserach – Erschwil – Fehren – Grindel – Himmelried – Meltingen – Nunningen – Zullwil

Gemeindebrief

Nr. 2 / 2023



Diesen und frühere Gemeindebriefe können Sie in Farbe als PDF herunterladen über unsere Homepage/Gemeindebrief:

https://www.refkirchethierstein.ch/index.php/refkirchethierstein-ch/gemeindebrief.html

Und unsere Homepage:

https://www.refkirchethierstein.ch

Redaktion und Layout: Markus Rudin **November 2023**

Inhalt:

Liebe Leserin, lieber Leser ... 4
Gottesdienstliche Veranstaltungen ... 5
Gottesdienste zum Jahresende 2023 hin ... 5
Ökumenische Rorate-Früh- oder Spät-Gottesdienste ... 5
Advents-, Weihnachts- und Silvester-Gottesdienste 2023 ... 6
Wichtige Gottesdienste/Anlässe im neuen Jahr 2024 ... 7
Gottesdienste in den Heimen ... 8
Ökumenisch offene Seniorennachmittage ... 10
Spiel und Spass für den grauen November ... 10
Der Adventsbesen und andere Weihnachtsgeschichten ... 10
Der Liedermacher Pippo Pollina ... 10
Malerin Angelika Kauffmann ... 11
„Untertags“, ein Roman vom Schweizer Schriftsteller Urs Faes ... 11
Bäckerei Zürrer – Film von Kurt Früh ... 11
Das Puschlav ... 11
Der Reisende. Ein Roman von Ulrich Alexander Boschwitz ... 12
Sommervögel (CH-Film 2010) ... 12
Im Schilf. Ein Roman von Hansjörg Schertenleib ... 12
Das Malcantone ... 13
Dällenbach Kari ... 13
Wo Maria den Josef küsst ... 13
Fiire mit de Chliine im 2023/24 ... 14
Der Sturm und die warme Stube ... 14
Frau Holle und Herr Jesus ... 14
Vom kleinen Faultier, das immer zu spät kam ... 14
Valentino Frosch. Kleiner Prinz sucht Prinzessin ... 15
Gian & Giachen und der Sternschnuppenberg ... 15
Die Mama ist weg! Mama kwijt ... 15
Sonntagsschule/ChinderChilche 2023/24 ... 16
Sonntagsschuldaten ab Frühjahr 2024 ... 17
Krippenspiel im Advent 2023 ... 18
Strickkreis ... 18
Offene Tafel für Alle: Kroatisch essen, Samstag 25.11.23 ... 19
Aus der Sonntagsschule/ChinderChilche ... 20
Besuch der Primar auf dem Friedhof ... 20
Fiire mit de Chliine: Der schönste Tag zum Nichtstun? ... 22
Aus dem Pfarramt ... 23
Ökumenische Schulendfeier in Fehren ... 23
Ferienpass: Ein Gefühl kriegen für das Leben in der Steinzeit ... 23
Ernte-DANK Fest mit Enthüllung Patchwork und Bazar ... 24
Ökumenische Totengedenkfeiern in Breitenbach ... 24
Feier des Reformationssonntags mit Männerchor ... 25
Aus der Kirchgemeinde ... 26
Katechesetreffen vom 27. September 2023 ... 26
Irisch essen - an der offenen Tafel ... 27
Termine 2024 für die Offene Tafel für Alle ... 27
Neue Religionslehrerin: Melanie Remy ... 28
Neue Religionslehrerin: Michèle Rauber ... 28
191. Synode zum 75. Jubiläum der Ref. Kirche Solothurn ... 31
Martini-Märt 2023 ... 32
Kollekten ... 34
Informationen vom Verwalter ... 35
Amtshandlungen ... 36
Adressen reformierte Kirchgemeinde Thierstein ... 39

Liebe Leserin, lieber Leser

Unser Pfarrer Stéphane Barth hat mit den Primarschülern „im“ Fehren im Religionsunterricht ein Gedicht von Theodor Fontane gelesen. Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland.

Später hat er es in einer Ratssitzung zum Besten gegeben. Es hat mich sehr berührt. Geschrieben vor 134 Jahren ist es aktueller denn je. Es handelt von einem grosszügigen Mann, der es liebte, Kinder mit Birnen aus dem eigenen Garten zu beschenken.

Angesichts seines bevorstehenden Todes und dem Wissen, dass sein geiziger Sohn keine Birnen verteilen würde, hat er sich eine Birne in die Hosentasche gewünscht. Aus dieser ist nach seinem Tod ein Birnbaum gewachsen. Zur Freude der folgenden Generationen.
Ich wünsche mir oft ein Denken über den Tellerrand hinaus. Auch wenn wir persönlich nicht von einer Investition profitieren können.

Laut Aussage einer Kollegin ist das auslaufende Jahr ein „Macher-Jahr“. Hab ich natürlich direkt gegoogelt. Und tatsächlich: Dem Mars verdanken wir den Antrieb und den Mut. Dies kann ich für unsere Kirchgemeinde und darüber hinaus bestätigen. Einige, ein paar Frauen im Speziellen, haben die Ärmel im 2023 hochgekrempelt und heben einen Waldpfad aus dem Boden, schmücken unser Kirchenschiff mit einem Kunstwerk, wiederbeleben den Martini-Märt, eröffnen einen Jugendraum, sogar der totgeglaubte Mittagstisch in Breitenbach geht in eine neue Runde, und, und, und… Jede von ihnen agiert ganz nach dem Ribbeckschen Gedankengut.

Also stellen wir uns alle nun die Frage: „Wo ist mein ‘Birnbaum’?“

Wenn Sie diesen Gedanken nicht alleine führen wollen, kommen Sie doch an die „Offene Tafel für ALLE“ am 25.11.2023. Bei einem feinen kroatischen Essen entstehen sicher gute Ideen. Oder beim mystischen Gottesdienst am 17. November bei Dudelsack-Klängen und Glühwein. Ich freue mich auf Sie.

Passen Sie auf sich und Ihre Liebsten auf.

Herzgrüsse

Sandra Martino-Spillmann

Präsidentin der Ev.-ref. Kirchgemeinde Thierstein

Gottesdienstliche Veranstaltungen

Entnehmen Sie bitte das aktuelle Angebot dem Kirchenboten, dem Wochenblatt oder unserer Internetseite www.refkirchethierstein.ch.

Diese können kurzfristig entsprechend der Covid-19-Situation und folglichen Verordnungen geändert oder abgesagt werden.

Gottesdienste zum Jahresende 2023 hin

(in der ref. Kirche Thierstein, Breitenbach)

Freitag, 17. November, 19.00 Uhr, Gottesdienst mit mystischem Touch.

Mit Dudelsackbläser Philipp Muheim, mit Geschichten aus Galizien und mit Glühwein

Sonntag, 19. November, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Kanzeltausch.

Mit Pfarrerin Regine Kokontis aus Laufen und mit einem Täufling aus Wahlen: Livia Borer

Sonntag, 26. November, 10.15 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, für die im letzten Jahr Verstorbenen (in der ref. Kgde. Thierstein) wird eine Kerze angezündet.

Ökumenische Rorate-Früh- oder Spät-Gottesdienste

in Breitenbach und Fehren

Mittwoch, 29. November 2023, 6.30 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach

Pfarrer Stéphane Barth, Katechetin Michèle Rauber, Organist Tobias Cramm

Thema: Sehnsucht nach dem Schnee von gestern

Anschliessend: Zmorge im Gemeindesaal

Mittwoch, 6. Dezember 2023, 6.30 Uhr, katholische Kirche Breitenbach

Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark, Katechetin Susanna Isepponi, Organist Isidor Lombriser

Thema: Die St. Nikolas-Legende anhand des Bilderbuchs von Verena Morgenthaler
Anschliessend: Zmorge im Pfarreisaal

Donnerstag, 7. Dezember 2023, 18.00 Uhr, katholische Kirche Fehren

Pfarrer Stéphane Barth, Katechetin Isabelle Grolimund, Organistin Fabienne Studer

Thema: An der Hand Gottes

Anschliessend: Etwas Warmes draussen vor der Tür

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 6.30 Uhr, katholische Kirche Breitenbach

Pfarrer Gregory Polishetti und Katechetin Melanie Remy, Organist Isidor Lombriser

Thema: Überraschung

Anschliessend: Zmorge im Pfarreisaal

Änderungen vorbehalten!

Advents-, Weihnachts- und Silvester-Gottesdienste 2023

Sonntag, 3. Dezember, 10.15 Uhr, Gottesdienst zum 1. Advent. Mit Kirchenkaffee.

Sonntag, 10. Dezember, 10.15 Uhr, Gottesdienst zum 2. Advent. Mit Kerzenverkauf.

Sonntag, 17. Dezember, 10.15 Uhr, Gottesdienst zum 3. Advent. Wiehnachte uf der Gass.

Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr, Hl.-Abend-GD zum 4. Advent. Weihnachten verändert.

Montag, 25. Dezember, 10.15 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit festlicher Musik und Abendmahl.

Sonntag, 31. Dezember, 10.15 Uhr, Silvestergottesdienst mit „Austrinkete“. Kein Neujahrs-GD.

Krippenspiel-Aufführungen „Weihnachten verändert Menschen“

Mittwoch, 13. Dezember, 15.00 Uhr, im grossen Saal des Alterszentrums Bodenacker

Sonntag, 24. Dezember, 17.00 Uhr, in der reformierten Kirche Thierstein

Wichtige Gottesdienste/Anlässe im neuen Jahr 2024

Sonntag, 7. Januar, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Foto-Rückblick auf die Krippenspielzeit.
Mit Kirchenkaffee und Dreikönigskuchen.

Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit der Christen. Mit Pfarreiseelsorgerin Carmen Stark und Pfarrer Stéphane Barth.

Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr, ökum. Gottesdienst in Himmelried und Suppenzmittag

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr, ökum. Gottesdienst in Bärschwil und Suppenzmittag

Sonntag, 17. März, 10.30 Uhr, ökum. Gottesdienst in Breitenbach und Alterszmittag im AZB

Ostervorabendfeier, Samstag, 30. März, 19.00 Uhr, mit Eiertütschete

Karfreitag (29.3.) und Ostern (31.3.): Gottesdienste um 10.15 Uhr, jeweils mit Abendmahl

Konfirmandenlager: Mittwoch, 3. April bis Samstag, 6. April, voraussichtlich im Toggenburg

Sonntag, 12. Mai, 10.15 Uhr, Muttertags-GD

Sonntag, 19. Mai, 10.15 Uhr, Pfingst-GD

Sonntag, 26. Mai, 10.15 Uhr, Konfirmation von 8 Konfirmanden

Gottesdienste in den Heimen

Ref. Gottesdienste im AZB

Offen für alle Besucherinnen und Besucher

Do. 07. Dezember 2023	15.30 Uhr, in der Aktivierung
Do. 04. Januar 2024	15.30 Uhr, in der Aktivierung
Do. 01. Februar	15.30 Uhr, in der Aktivierung
Grün-Do. 28. März	15.30 Uhr, im grossen Saal, mit Abendmahl
Do. 11. April	15.30 Uhr, in der Aktivierung
Auffahrts-Do. 09. Mai	10.00 Uhr, im grossen Saal, mit Abendmahl
Do. 20. Juni	15.30 Uhr, in der Aktivierung
Do. 08. August	15.30 Uhr, in der Aktivierung
Do. 19. September	15.30 Uhr, in der Aktivierung
Do. 03. Oktober	15.30 Uhr, in der Aktivierung
Do. 07. November	15.30 Uhr, im gr. Saal, ökum. Totengedenken

Ref. Gottesdienste im Zentrum Passwang

Offen für alle Besucherinnen und Besucher
in der Kapelle (zwischen den Hausteilen Sana und Cura)

Sa. 27. Januar 2024	10.00 Uhr, in der Kapelle
Palm-Sa. 23. März	10.00 Uhr, in der Kapelle
Pfingst-Sa. 18. Mai	10.00 Uhr, in der Kapelle
Sa. 29. Juni	10.00 Uhr, in der Kapelle
Sa. 10. August	10.00 Uhr, in der Kapelle
Sa. 09. November	10.00 Uhr, in der Kapelle, ökum. Totengedenken

Ref. Gottesdienste im Altersheim Stäglen in Nunningen

Offen für alle Besucherinnen und Besucher

Do. 30. November 2023	10.00 Uhr, in der Dachkapelle
Grün-Do. 28. März 2024	10.00 Uhr, in der Dachkapelle
Do. 30. Mai	10.00 Uhr, in der Dachkapelle
Do. 08. August	10.00 Uhr, in der Dachkapelle
Do. 03. Oktober	10.00 Uhr, in der Dachkapelle
Do. 19. Dezember	10.00 Uhr, in der Dachkapelle

Gottesdienste in der Wohngruppe Bad Meltingen

nicht öffentlich

Fr. 24. November 2023	14.00 Uhr, in der Aktivierung: Pfr. St. Barth
Fr. 12. Januar 2024	14.00 Uhr, in der Aktivierung: Pfrn. R. Kokontis
Fr. 08. März	14.00 Uhr, in der Aktivierung: Pfr. St. Barth
Fr. 17. Mai	14.00 Uhr, in der Aktivierung: Pfrn. R. Kokontis
Fr. 28. Juni	14.00 Uhr, in der Aktivierung: Pfr. St. Barth
Fr. 20. September	14.00 Uhr, in der Aktivierung: Pfrn. R. Kokontis
Fr. 08. November	14.00 Uhr, in der Aktivierung: Pfr. St. Barth

Clowneinsätze

nicht öffentlich / in Absprache

Fr. 10. November 2023	im AZB	15.30-17.00 Uhr
Do. 25. April 2024	auswärts in BL	14.30-16.00 Uhr
Fr. 26. April 2024	auswärts in BL	15.00-16.00 Uhr
Fr. 12./Sa. 13. Juli 2024	evt. im ZEPA	

Humor

Auf hoher See kommt ein schwerer Sturm auf.

Der Kapitän zu seinen Männern:

"Wer weiss wie man betet?"

Meldet sich ein junger Matrose.

Sagt der Käptn:

"Gut, dass ich einen gefunden habe. Sie bleiben hier an Bord. Wir haben eine Schwimmweste zuwenig!"

Ökumenisch offene Seniorennachmittage
ab 60 aufwärts
im reformierten Kirchgemeindehaus
an der Fehrenstrasse 46 in Breitenbach
jeweils 1x im Monat, am Dienstag, von 15 – 16.30 Uhr

Jeweils 1x pro Monat an einem Dienstag von 15.00 bis 16.30 Uhr, im gelüfteten Gemeindesaal der Ev.-ref. Kirche Thierstein, Breitenbach.

Dienstag, 14. November 2023:
Spiel und Spass für den grauen November

Bringen Sie Ihr Lieblingsspiel mit und zeigen Sie uns wie es geht! Einige Spiele liegen aber auch schon so auf, damit wir sofort loslegen können.

Dienstag, 12. Dezember 2023:
Der Adventsbesen und andere Weihnachtsgeschichten

Die unkonventionellen Weihnachtsgeschichten von Käthi Koenig erzählen vom Feinmechaniker Arthur und seinen ausgeklügelten adventlichen Konstruktionen am Balkongeländer, von zwei Mädchen mit «Linienproblemen» auf einer Weihnachtskreuzfahrt oder von einem Journalisten, der – wie ärgerlich – in einem Promi-Interview nicht die Antworten erhält, die er sich für einen Weihnachtshit in seiner Zeitung gewünscht hätte.

Dienstag, 16. Januar 2024:
Der Liedermacher Pippo Pollina

Der Liedermacher Pippo Pollina singt und textet eindrücklich. In seinem Buch „Verse für die Freiheit. Mein Leben und meine Lieder“ berichtet er über sein Aufwachsen in Palermo auf Sizilien und über seine Flucht von dort, als der Druck der Mafia Mitte der 1980er Jahre unerträglich geworden war.

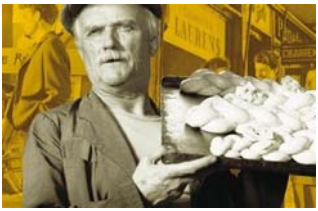
Dienstag, 13. Februar 2024:
Malerin Angelika Kauffmann

Angelika Kauffmann (1741-1807) war eine Schweizer Malerin des Klassizismus. Sie zählte zu den gefragtesten Porträtistinnen und Historienmalerinnen des späten 18. Jahrhunderts. Von Chur führte ihr Weg über das Bergell nach Italien und England.

Dienstag, 12. März 2024:
„Untertags“, ein Roman vom Schweizer Schriftsteller Urs Faes

Ein Roman aus dem Jahr 2020 erzählt von Jakov und Herta, die sich zufällig auf dem Frankfurter Flughafen begegnen und sich ineinander verlieben. Beide haben zu dem Zeitpunkt schon ein Familienleben hinter sich. Sie erleben schöne Zeiten, dann aber erkrankt Jakov an Demenz…

Dienstag, 16. April 2024:
Bäckerei Zürrer – Film von Kurt Früh



Kurt Frühs Tragikomödie von 1957 war der erste Schweizer Film, der das Zusammenleben in einer modernen multikulturellen Gesellschaft thematisierte. Neuartig war dabei auch die Bildsprache, mit welcher der Regisseur die Stadt sah.

Dienstag, 14. Mai 2024:
Das Puschlav

Wegen der lange anhaltenden Spannungen zwischen Protestanten und Katholiken galt das Puschlav als «Nordirland der Schweiz», in Anspielung auf den Nordirlandkonflikt. Die ersten Protestanten waren Flüchtlinge vor der Inquisition aus Italien, die sich 1547 im Puschlav ansiedelten, weil sie hier den Schutz der Bündner hatten.

Dienstag, 11. Juni 2024:
Der Reisende. Ein Roman von Ulrich Alexander Boschwitz

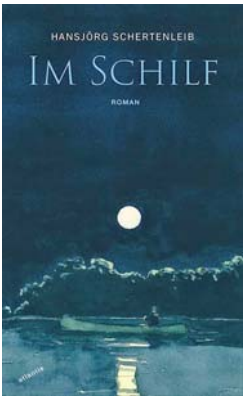
Otto Silbermann ist ein gutsituierter Kaufmann aus Berlin. Dass er jüdische Wurzeln hat, spielt in seinem Leben keine grössere Rolle. Doch das ändert sich, als die Nazis 1933 an die Macht kommen. Vom Grossbürger wird er zum Gejagten, der verzweifelt mit Zügen durchs Land reist, das er nicht verlassen darf. 30 Jahre lang kämpfte Boschwitz Nichte für die Roman-Veröffentlichung.

Sommerpause im Juli 2024

Dienstag, 6. August 2024:
Sommervögel (CH-Film 2010)

Sommervögel ist der erste Spielfilm und Liebesfilm des Schweizer Doku-Regisseurs Paul Riniker und erschien 2010 in der Schweiz. Res, ein in die Jahre gekommener Rocker, landet nach einem längeren Knastaufenthalt als Mädchen für alles auf einem Campingplatz - direkt neben der Traumwelt von Greta, einer verhaltensauffälligen Frau. Mit ihren 33 Jahren wohnt sie immer noch bei ihren Eltern und wird von diesen wie eine Behinderte überbehütet. Greta verliebt sich in Res, er ist irritiert von ihrer seltsamen Art, doch ihre Geradlinigkeit berührt ihn. Trotz heftigem Widerstand von Familie und Umfeld bahnt sich eine aussergewöhnliche Liebesgeschichte an.

Dienstag, 3. September 2024:
Im Schilf. Ein Roman von Hansjörg Schertenleib



Väter und Mütter sucht sich niemand aus. Was sie einem mitgeben, lässt sich sehr oft erst nach Jahren umschreiben. Manchmal bleibt Dankbarkeit, manchmal der Wunsch, es besser zu machen und viel zu oft vernarbte Verletzungen, verschorfte Seelen und die permanente Angst, es würde etwas aufbrechen, was nicht mehr zu schliessen wäre. Aber auch ein Buch über die Schönheiten Irlands und des Sihlsees.

Dienstag, 1. Oktober 2024:
Das Malcantone

Diese Tessiner Hügellandschaft reicht vom Golf von Agno am Luganersee bis zum Monte Lema. Malerische Tessiner Dörfer, schmale Bergstrassen und ausgedehnte Kastanienwälder prägen die Region, die sich für Wanderungen und Bike-Touren bestens eignet. Auch ein Roman vom Schweizer Autor Markus Werner widmet sich dieser Landschaft: „Am Hang“.

Dienstag, 5. November 2024:
Dällenbach Kari

Eine Auseinandersetzung mit dem Berner Coiffeur „Dällenbach Kari“ und mit seinem Lieblingslied: „Wenn die Blümlein draussen zittern“. Passend zum November und zum vergangenen Jahr 2023, in dem der Stoff für ein Musical an den Thunerseespielen neu inszeniert wurde.

Dienstag, 3. Dezember 2024:
Wo Maria den Josef küsst

Weihnachtsgeschichten aus dem Kanton Schaffhausen. Diese handeln von Menschen mit Hoffnungen und Sehnsüchten, die über die Grenze des Rheins und den Horizont des Randens hinausreichen. Man erhält Einblick in Schaffhauser Traditionen und Erzählungen aktuell.

Auswahl der Themen und Leitung:

Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam, Archweg 4, Breitenbach

Telefon: 061 781 12 50 / SMS und Whatsapp: 079 465 77 69

Programmänderungen vorbehalten! Der Thema-Teil dauert etwa eine ¾ Stunde, danach ist gemütliches Beisammensein angesagt zu Kaffee und Kuchen.

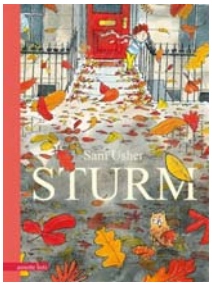
Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam
Evangelisch-reformiertes Pfarramt Thierstein
Archweg 4 CH-4226 Breitenbach
Telefon 061 781 12 50 / Fax 061 783 01 91
E-Mail: st.barth@bluewin.ch

Fiire mit de Chliine im 2023/24

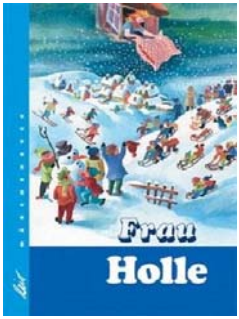
für Eltern, Grosseltern und Kinder von Geburt an bis gut 8 Jahre

ökumenisch offen in der Ev.-ref. Kirche, Fehrenstrasse 46, in Breitenbach

Mittwoch 22. November 2023, 16 Uhr
Der Sturm und die warme Stube



Draussen pfeift der Wind um die Häuserecken und die Blätter wirbeln durch die Strassen. Das perfekte Wetter für Grossvater und Enkel, um sich wieder in ein Abenteuer zu stürzen. Bei so einem herrlichen Wind kann man aber nicht ohne Drachen vor die Haustür gehen. Wo steckt er nur?



Mittwoch 24. Januar 2024, 16 Uhr
Frau Holle und Herr Jesus

Eine Witwe hatte zwei Töchter. Die eine war schön und fleissig, die andere hässlich und faul. Sie hatte aber die hässliche und faule, weil sie ihre richtige Tochter war, viel lieber. Die andere musste alle Arbeit tun. - In Jesu Weinberg geht's anders zu und her.

Samstag 16. März 2024, 10.15 Uhr
Vom kleinen Faultier, das immer zu spät kam

Sam, das kleine Faultier, ist langsam. Auf Festen kommt er immer erst an, wenn alle Kuchen aufgegessen sind und der ganze Spass vorüber ist. Das macht Sam traurig und seine Freunde auch – bis sie eine grossartige Idee haben…Auch die Bibel thematisiert das Zuspätkommen: Etwa im Gleichnis von den 10 klugen und den 10 törichten jungen Frauen, die auf ihren Bräutigam warten, bis spät in die Nacht.

Mittwoch 24. April 2024, 16 Uhr
Valentino Frosch. Kleiner Prinz sucht Prinzessin

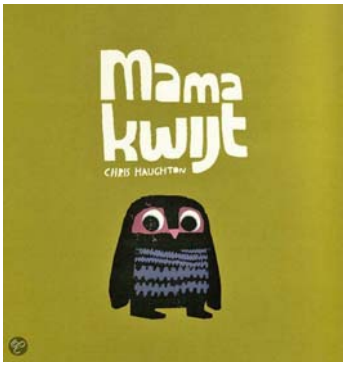
Eigentlich ist Valentino gar kein Frosch, sondern sieht nur so aus, eigentlich ist er ein Prinz. Das meint auch seine Mami. Und eigentlich ist das Vögelchen, das Valentino in seinem nagelneuen, himbeerroten Cabrio mitnimmt, auch kein Vögelchen. Nein, Isabella ist ein…! Die Geschichte einer besonderen Freundschaft – wie bei Moses und Zippora.

Samstag 31. August 2024, 10.15 Uhr
Gian & Giachen und der Sternschnuppenberg

Giachen kann nicht mehr schlafen. Er möchte unbedingt Sternschnuppen sehen. Denn wer eine Sternschnuppe sieht, darf sich etwas wünschen. Zusammen mit seinen Freunden macht er sich auf den Weg zum Sternschnuppenberg. Doch der Weg dorthin ist ziemlich anstrengend. Ob es die beiden Steinbock-Freunde wohl schaffen? - Ein Abenteuer wie im Psalm 104 vorweggenommen.

Mittwoch 25. September 2024, 16 Uhr
Die Mama ist weg! Mama kwijt

Die kleine Eule ist aus ihrem Nest gefallen. Wo ist Mama jetzt? Sie sucht nach ihr.



Mit einem Znüüni oder Zvieri und mit Malen oder Basteln!

Änderungen vorbehalten!

Sonntagsschule/ChinderChilche 2023/24

Sonntagsschul-ChinderChilche-Daten:

Datum	Zeit	Ort	Themenangaben, sofern schon gegeben	SoSch Leit.
So. 19. November*	10.15-11.15 h	im Gde.-Saal	Üben für das Krippenspiel	Alle
So. 26. November	10.15-11.15 h	im Gde.-Saal	Üben für das Krippenspiel	Alle
So. 10. Dezember	10.15-14.00 h	zuerst im Gde.-Saal, dann in der Kirche	Langer Übesonntag mit Zmittag	Alle
Mi. 13. Dezember	14.00-16.00 h	Gr. Saal im Alterszentrum Bodenacker	Aufführung vor den Senioren	Alle
[So. 17. Dezember]	10.15-11.15 h	im Gde.-Saal	[Zusätzliche Probemöglichkeit]	Alle
So. 24. Dezember	16.00-18.00 h	zuerst im Gde.-Saal, dann in der Kirche	Aufführung im Hl. Abend-GD	Alle
So. 7. Januar 24*	10.15-11.15 h	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Lichtbilderrückblick Krippenspiele	Alle
So. 28. Januar 24	10.15-11.15 h	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Der Winter kommt vom Kaukasus	JW
So. 4. Februar 24	10.15-11.15 h	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Es wird wieder heller…	SR

Keine *ChinderChilche / Sonntagsschule im Herbst und Winter an folgenden Daten: So. 12.11.2023; So. 03.12.2023*

Kirche mit Gemeindesaal: *Fehrenstr. 46 in Breitenbach (bei der Bushaltestelle Oberdorf, Buslinie 111: Laufen-Liestal)*

Alterszentrum Bodenacker: *Bodenackerstr. 10 in Breitenbach: am **Mi. 13.12.:** Probe: 14-15h, Aufführung + Zvieri: 15-16h*

****** bedeutet **Kirchenkaffee** = für die Eltern und Kinder sowie für die übrigen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher*

*Am **So. 24.12.** kommen die Kinder zu einer letzten Probe um 16 Uhr. Zvieri: 16.30 Uhr. Aufführung: 17.00 Uhr.*

Sonntagsschuldaten ab Frühjahr 2024

Palmsonntag, 24. März 2024, 10.15-11-15 Uhr, im Gde.-Saal der ref. Kirche, Ostervorabendfeiervorbereitung

Karfreitag, 29. März 2024, 10.15-11.15 Uhr, im Gde.-Saal der ref. Kirche, Ostervorabendvorbereitung

Karsamstag, 30. März 2024, 19.30-21.00 Uhr, im Gde.-Saal der ref. Kirche, Ostervorabendfeier mit Eiertütschete

Für diese drei Daten suchen wir noch Helferinnen und Helfer fürs Vorbereiten!

Sonntag, 28. April 2024, 10.15-11-15 Uhr, im Gde.-Saal der ref. Kirche, Thema noch offen, Leitung: Jacqueline Wirz

Sonntag, 26. Mai 2024, 10.15-11-45 Uhr, im Gde.-Saal der ref. Kirche, Kinderhütedienst während der Konfirmation

Sonntag, 09. Juni 2024, 10.15-11-15 Uhr, im Gde.-Saal der ref. Kirche, Thema noch offen, Leitung: Susanne Rodella

Sonntag, 23. Juni 2024, 10.15-11-15 Uhr, im Gde.-Saal der ref. Kirche, Thema noch offen, Leitung: Jacqueline Wirz

SonntagsschulleiterInnen / Musik / Pfarrer

Jacqueline Wirz (JW) Kreuzackerstr. 11 4226 Breitenbach
Tel. 061 272 69 04, jwirz@ebmnet.ch
Susanne Rodella (SR) Spitalstrasse 13 4226 Breitenbach
Tel. 079 548 18 90, srodella@ebmnet.ch
Rahel Pfeuti (RP) Hollenweg 12 4228 Erschwil
Tel. 061 781 31 68, rahel.pfeuti@icloud.com
Regula von Burg (RvB) Hofstattweg 2 4206 Nunningen
Tel. 076 341 17 16, regula.vonburg@gmx.ch
Gitarristin Carmen Gerber Hof Schachen 4229 Beinwil
Tel. 061 781 31 68, gerber-flori@bluewin.ch
Pfarrer Stéphane Barth Archweg 4 4226 Breitenbach
Tel. 061 781 12 50, st.barth@bluewin.ch

Krippenspiel im Advent 2023

Das **Krippenspiel in diesem Advent 2023** heisst:

„Weihnachten verändert Menschen“, von Jutta Behmenburg:

Ein brummiger alter, arbeitsloser Mann wird mit der Weihnachtsgeschichte konfrontiert und verändert sich dabei: Das Krippenspiel könnte im Geheimen eine Anlehnung an Charles Dickens „Christmas Carol“ sein, mit dem Geizhals Ebenezer Scrooge. Schön, wenn Weihnachten Menschen verändern kann! Das Spiel der Kinder findet jedenfalls bestimmt den Weg zu unserem Herz!

Mi. 13. Dezember, 15-16Uhr, im grossen Saal im Alterszentrum Bodenacker, Aufführung vor den SeniorInnen

So. 24. Dezember, 17 -18 Uhr, in der reformierten Kirche Thierstein, Breitenbach, Aufführung im Heilig-Abend-GD

Strickkreis

Sind Sie neu zugezogen in der Gegend hier?

Haben Sie Lust auf neue Gesichter und auch darauf, neue Strickmuster kennenzulernen?

Dann kommen Sie doch in den Strickkreis! Wolle zum Stricken ist vorhanden.

Wir haben ein offenes Stricken und Häkeln für alle bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bei: Esther Rudin-Itel, Nunningen, Tel. 061 791 10 28
E-Mail: estherrudin@sunrise.ch

Oder kommen Sie doch einfach spontan vorbei!

Die nächsten Daten 2024:

23. Jan., 27. Feb., 19. März, 23. April, 21. Mai, 4. Juni, 16. Juli, 20. August, 17. Sept., 15. Okt. und 19. Nov.

Jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr im Gemeindesaal der reformierten Kirche Thierstein, Fehrenstrasse 46 in Breitenbach

Offene Tafel für Alle

Samstag, 25. November 2023,
12.00 Uhr

Neu zugezogen? Geflüchtet? Magst du nicht alleine essen?
Lust auf neue Gesichter und Gerichte? Kein Bock auf Kochen?

Dann komm zur Offenen Tafel für Alle.

Reformiertes Kirchgemeindehaus

Fehrenstrasse 46, Breitenbach

Ein Team bereitet für ALLE ein feines z'Mittag vor.

Helfer sind willkommen.

Kroatische

Spezialitäten

Jeder zahlt, was er vermag.

Wir freuen uns auf SIE!

<u>Anmelden bis 23.11.</u>

per SMS oder Whats app

Sandra Martino: Tel. 079 792 89 46

Deutsch, Français, English

Aus der Sonntagsschule/ChinderChilche

Besuch der Primar auf dem Friedhof

Den Schülerinnen und Schülern (SuS) die christlichen Gedenktage und andere Bräuche, die wir zu Beginn der Winterzeit feiern, näher zu bringen, ist gar nicht so einfach. Auch fällt es oft schwer, über das Sterben und den Tod miteinander ins Gespräch zu kommen. Wie tröstlich ist es da, einander zu erzählen, wie wir uns das Leben nahe bei Gott vorstellen dürfen. In den Symbolen und Zeichen auf Grabsteinen und in dieser Zeit besonders schön geschmückten Gräbern spricht eben dieses Leben zu uns: die Toten sind ja nicht wirklich tot, sie leben in unseren Herzen weiter, wir erinnern uns gerne an sie.

Mit diesen Gedanken erlebten die 4. und 5. Klässler den Religionsunterricht für einmal anders und besuchten zusammen den Gemeindefriedhof in Breitenbach. Wir stimmten uns ein, mit einem kurzen Blick ins Innere der Kirche, wo wir die farbenprächtig glänzenden Mosaikfenster für einen Moment auf uns wirken liessen. Gespannt lauschten die SuS danach beim Platz vor dem Gemeinschaftsgrab den geschichtlichen Zusammenhängen und Erzählungen zu Lichtfesten, Halloween, Allerheiligen, Allerseelen, dem Reformationstag und Ewigkeitssonntag. Vieles berichteten dazu auch die Kinder und stellten interessiert ihre Fragen. Danach bildeten wir kleine Gruppen und spazierten durch die Grabreihen. Einige suchten nach den Gräbern verwandter Verstorbener oder zählten die vielen, vielen Engel, die all die Gräber schmücken. Auch trafen wir auf andere Friedhofsbesucher. Manche waren gerade dabei, die Gräber ihrer Angehörigen für das katholische Fest zu Allerheiligen und Allerseelen herzurichten. „Schön, dass Ihr auch hier seid und den Friedhof besuchen kommt“, sprachen sie die Kinder freundlich an.

Jede Gruppe bekam eine Grabkerze und durfte aussuchen, wo sie ihre Kerze entzünden und zusammen hinstellen wollen. So leuchteten unsere Kerzen bei Gräbern von Grosseltern, bei den Kindergräbern, dem Gemeinschaftsgrab und beim grossen Kreuz bei der Urnenwand. Zum Abschluss beteten wir gemeinsam das „Unser Vater im Himmel“ und gestärkt mit einem „Traubenzückerli“ machten wir uns auf den Weg zurück in die Schule. Dort haben die Kinder das Thema Sterben noch kreativ in Zeichnungen umgesetzt.

Fiire mit de Chliine: Der schönste Tag zum Nichtstun?

(SB) Am Morgen vom Samstag, dem 26. August, war ein Fiire mit de Chliine in unserer Kirche. Dieses war dem „Nichtstun“ gewidmet. Unsere Zusammenkunft sollte der gegenseitigen Erholung dienen.

Nur, wie macht man das in einem so aktiven Setting wie beim „Fiire mit de Chliine“? Kinder haben ja gerne Action, Eltern hingegen lieber Gemütlichkeit bei einen Schwatz unter sich. Hilfreich war da das Bilderbuch: „Der schönste Tag zum Nichtstun“ mit Roberta, die sich vorgenommen hatte, auch an einem Samstag wie wir, nichts zu tun.

Sie beobachtet während des Frühstücks ihren Vater beim Zeitungslesen. Später, als er den Rasen mäht, liegt Roberta auf den Holzleisten ihres Sandkastens und schaut in die Wolken, wie die vorüberziehen. Dabei sammelt sie Nichtstun-Erfahrung und am Abend bringt sie es ihren Eltern und ihrem Bruder bei, wie Nichtstun geht.

Wir haben dann zusammen mit den Kindern und ihren Eltern eine „Pflanzen-Meditation“ gemacht. Pfarrer Stéphane Barth regte an, sich vorzustellen: Aus einem Samenkorn sprosst ein Keimling. Der wird grösser und grösser: zu einer prächtig sich entfaltenden Pflanze mit grossen Blüten. Die Pflanze aber welkt am Ende wieder und lässt dabei ein Samenkorn in die Erde kullern. Dort beginnt das Werden wieder von Neuem. - Und auch für den Fall, dass man nachts einmal schlecht träumt und schweissgebadet aufwacht, hatten wir eine meditative Übung im Gepäck, malenderweise. Diese Übung hat dann Jacqueline Wirz Landuydt angeleitet.

Ingrid Mayr hat während der Feier als Organistin die zur Bildergeschichte passenden Singlieder angeleitet. Nach der Feier sind wir zum Jugendraum des Pfarrhauses gepilgert und haben dort Bilder zum Nichtstun gezeichnet: mit Roberta im Sand, im Gras, im Bett, in den Wolken usw.

Und wer nach dem vielen „Nichtstun“ so richtig Hunger hatte, der konnte sich zur offenen Tafel begeben mit irischem Essen.

Aus dem Pfarramt

Ökumenische Schulendfeier in Fehren

Am Mittwochmorgen dem 5. Juli fand in der katholischen Kirche Fehren die ökumenische Schulendfeier statt, die dem Thema „Pack den Koffer!“ gewidmet war. Alle von der ersten bis zur sechsten Klasse hatten für diese Feier Beiträge und Zeichnungen vorbereitet. Die Schülerinnen und Schüler von Katechetin Isabelle Grolimund legten Sachen in einen Koffer, die sie in die Ferien mitnehmen, Pfarrer Stéphane Barth zeigte, was ein Clown so in seinem Koffer mitschleppt, und Pfarrer Andreas Gschwind spendete den Kindern, Eltern, Grosseltern und auch den Lehrerinnen den Segen für in die Sommerferien.

Ferienpass: Ein Gefühl kriegen für das Leben in der Steinzeit

Am Donnerstagnachmittag vom 3. August malten 6 Kinder aus der Umgebung Bilder im Look der Steinzeit. Packpapier wurde lustvoll zerknittert und auf eine stabile Unterlage geklebt. Mit Pinsel trugen sie Pigmente auf, die mit Mehl und Wasser angerührt waren: Kurkuma für Gelbes, Kaffee für Braunes, Paprika für Rotes, Zimt für Beiges. Dazu kamen noch Sand und Ocker zum Einsatz. Bald schon waren verschiedene Tiere zu Blatt gebracht, die gejagt oder gehütet wurden. Auch das Bilderbuch „Steinchen und Mammut“ von Julia Donaldson und Emily Gravett lieferte Ideen, wie es in der Steinzeit so gewesen sein könnte. Mit einem von Heidi Pfeuti gebackenen Marmorgugelhupf und Glace-Cornetts von Pfarrer Stéphane Barth als Zvieri war zumindest der Bezug zur Steinzeit noch farblich sichtbar.

Ernte-DANK Fest mit Enthüllung Patchwork und Bazar

Am Sonntag, 24. September feierten wir den Erntedankgottesdienst mit der Taufe von Julia Jeger aus Himmelried. Sigristin Diana Klasnic dekorierte rund um den Abendmahlstisch ein opulentes Früchte- und Gemüsearrangement. Jacqueline Wirz, die eine Patchworkgruppe angeleitet hatte, enthüllte zusammen mit Kirchgemeinderat Valentin Gerber zwei farbenfrohe Bilder, die von nun an die weisse Wand der Kirche fröhlich stimmen.

Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino verdankte das mehrmonatige Projekt mit einer kurzen Laudatio und Geschenken, die von Herzen kamen.

Nach dem Gottesdienst gab es noch einen Kirchenkaffee und Bazar, an dem man u. a. Kleider, Spielsachen und Honig einkaufen konnte. Der Erlös ging an das Hilfsprojekt Shanti Med in Nepal. Es kamen dabei 600 Franken zusammen.

Ökumenische Totengedenkfeiern in Breitenbach

Am Donnerstag, 2. November fand im Alterszentrum Bodenacker in Breitenbach eine ökumenische Totengedenkfeier statt, an der die Hausbewohnerinnen und -bewohner teilnehmen konnten, sowie Gäste von auswärts. Vorbereitet wurde diese von den Pfarrern Gregory Polishetti und Stéphane Barth, von Sakristanin Rita Jeger und Organistin Ingrid Mayr, sowie vom Aktivierungsteam des AZBs mit der stellvertretenden Leiterin Manuela Mühlethaler.

Für 32 im vergangenen Jahr verstorbene HeimbewohnerInnen konnten Kerzen angezündet werden.

Am Samstag, 4. November fand dieselbe Feier dann auch im Zentrum Passwang statt, mit dem dortigen Aktivierungs- und Pflegeteam unter der Leitung von Bianca Stöckli und Susanna Buonfrate.

Dieses verlas die 40 Verstorbenen des letzten Jahres und zündete für jeden einzelnen auch eine Kerze an. Zudem lud das ZEPA die teilnehmenden Angehörigen und HeimbewohnerInnen zu einem Apéro im Eingangsbereich ein. Das Echo der GottesdienstbesucherInnen war positiv. Vor allem tat es gut, nochmals ganz bewusst der „Heimgegangenen“ zu gedenken.

Feier des Reformationssonntags mit Männerchor

Am 5. November war, wie in vergangenen Jahren auch, der Männerchor Breitenbach-Wahlen bei uns zu Gast im Gottesdienst zum Reformationssonntag. Mit bekanntem und auch neuem Repertoire sangen die 14 Männer fünf Lieder, darunter das volkstümliche „Heimatdörfli“.

Pfarrer Stéphane Barth predigte über sinnvolle und weniger sinnvolle Reformen innerhalb der reformierten Kirche, dies auf dem Hintergrund einer Bibelstelle aus den Evangelien zu den Zeichen der Zeit (Lukas 12, 54-59).

Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino, die bereits für die am 4. November in der Kirche stattfindende Synode viel zu organisieren hatte, lud nach dem Gottesdienst ein, im Gemeindesaal an einem Apéro riche teilzunehmen. Da gab es feine Kürbissuppe und auch Pilz-Risotto zu verkosten.

Der Männerchor, sowie die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen blieben noch gerne für einen „Schwatz“ beisammen. Gegen 13 Uhr klang der gemütliche Anlass aus.

Aus der Kirchgemeinde

Katechesetreffen vom 27. September 2023

Alle Religionslehrpersonen des katholischen Pastoralraums und der Reformierten Kirchgemeinde Thierstein waren am Mittwochabend um Punkt 18.00 Uhr für einen gemütlichen Abend eingeladen.

Die Unterrichtsverantwortlichen unserer beiden Gemeinden Isabelle Grolimund und Benita Schweighauser haben uns ein interessantes Abendprogramm bereitet.

Dem oekumenischen Grüppchen wurde im Museum von dessen Präsidentin Maria Cajochen die Ursprünge der Isola, der Brack und der Bandfabrik nähergebracht. Sie erzählte uns vom Leben und Streben des jungen Isola-Gründers Albert Borer. Beeindruckt von dessen Wirkungskraft schritten wir gemächlich durch die Ausstellung. „Wäre dies heute auch noch möglich?“ fragte ich mich. Er hatte ein gutes Rüstzeug. Schneid, Willenskraft, Durchsetzungsvermögen, Glück und wahrscheinlich die richtige Frau.

Frauen waren es auch, die in der Isola und Brack viele Dienste verrichtet haben. Sie haben auch die Webstühle in der Heimarbeit bedient. Einen ebensolchen liess Maria Cajochen dann als Abschluss vor unseren Augen brettern. Auch dies sehr imposant. Die Ausstellung dauert noch an. Ein Besuch lohnt sich.

Einen kurzen Spaziergang entfernt konnten sich anschliessend alle bei einem gemütlichen Imbiss austauschen. Die zweite Ausgabe dieses Treffs war sehr gemütlich und hat sicher die ökumenische Zusammenarbeit gestärkt. Weil, nur zusammen sind wir stark 😊.

Irisch essen - an der offenen Tafel

(SB) Am Mittag vom Samstag, dem 26. August, war Irland zu Gast bei der offenen Tafel im Gemeindesaal unserer Kirche. Rund 35 Gäste waren anwesend und genossen das zusammengestellte Menu:

Mit den Vorspeisen Coleslaw (Kabissalat), Lachsbrötchen und Crevettencocktail; mit den Hauptspeisen Shepherd's Pie (Hackfleisch mit Erbsen und Champignons, mit Kartoffelpüree überbacken) und Irish Stew (Eintopf mit Fleisch) und mit dem Nachtisch: Apple Crumble (Dessert mit Streuseln), Muffins und anderes mehr.

Durch den Anlass führte uns unsere Kirchgemeinderatspräsidentin Sandra Martino-Spillmann. Sie hatte die offene Tafel wiederum organisiert, zur Freude aller Teilnehmenden!

Termine 2024 für die Offene Tafel für Alle

Sa. 4. Mai 2024

Sa. 24. August 2024

Sa. 23. November 2024

Wir freuen uns!

Neue Religionslehrerin: Melanie Remy

Ich heisse Melanie Remy, ich bin verheiratet und Mutter von 2 Jungs, 9 und 16 Jahre alt. Religion unterrichte ich an der Primarschule in Breitenbach sowie in Zwingen die 1. und 2. Klasse. Ich bin zurzeit in Ausbildung als Katechetin und schliesse diese Ende 2024 ab. Zusätzlich bin ich als Sakristanin in der Katholischen Kirchgemeinde Grellingen tätig. Mein Hobby ist in meiner Freizeit die Imkerei, die ich zusammen mit meinem Vater betreibe.

Ich freue mich, mit den Schülerinnen und Schülern biblische Themen zu erforschen und entdecken, aber auch nicht-biblische Themen werden in meinem Unterricht Raum haben.

Neue Religionslehrerin: Michèle Rauber

Die neue Religionspädagogin für die Viertklässler und für eine 5. Klasse an der Primarschule in Breitenbach stellt sich vor:

„Hallo (*Du) schauen wir uns an, was ein Gesicht erzählen kann. Einmal froh, einmal nicht. Du bist einmalig, so wie Dein Gesicht.“

Mit diesem Vorstellungslied starteten wir fröhlich die erste Religionsstunde im neuen Schuljahr. Dazu wurde kräftig gesungen und „gerappt“ und die weniger Stimmfreudigen setzten ihr koordinatives Können in der rhythmischen Begleitung mittels Bodypercussion ein. *Hallo Du - für jeden wurde anstelle dem „Du“ sein Name besungen und dazu „Butterfly-Bewegungen“ pro Vokal auf die Schultern getaktet.

Ein Blick in die singende Runde… - belohnt wurde mein „Schauen“ mit strahlenden und motivierten Gesichtern, welche vom Spass in der Gruppe, aber auch von der „Einmaligkeit“ eines jeden Einzelnen erzählten, was mich zum Staunen und Lachen brachte.

„Hallo Frau-Rau-ber“ So hiess es im Songtext (mit 3x Butterflys auf die Schultern getaktet) nun also bei mir:

Vorname: Michèle, Jahrgang 1964, lediger Name: Jacquemai, Wurzeln in Roggenburg, aufgewachsen in Basel, wohnhaft seit 2000 mit meiner Familie - Mann und zwei erwachsene Kinder (Sohn und Tochter im Nachbarshaus) - in Brislach.

„Schauen wir uns an“ Gelernte Dentalpraxisassistentin und auf dem zweiten Bildungsweg berufsbegleitend eine kaufmännische Lehre im Versicherungsbereich absolviert. Heute als Assistentin des Geschäftsführers eines Kleinunternehmens noch immer im kaufmännischen Bereich in Teilzeit tätig.

„Was ein Gesicht erzählen kann“ Bereits meine Kindheit bis hin zum jungen Erwachsenen waren geprägt von Freundschaften und erlebten Glaubensbeziehungen in der Jungwacht & Blauring und dem Pfarreileben in der Don Bosco Kirche, in Basel. Später als junge Mutter war ich dort über Jahre hinweg im Vorbereitungsteam für Kinderkrabbelfyren. Auch zählte ich zum langjährigen Mitglied des Kirchenrats in Brislach. Als Begleiterin durfte ich zudem mit dem damaligen Pfarrer in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit mitarbeiten. Mit all diesem «Glaubens-Rucksack» reifte in mir immer stärker der Wunsch zu einer beruflichen Neuorientierung. So schloss ich vor 12 Jahren meine Ausbildung zur Religionspädagogin nach ForModula in Solothurn und Aarau ab. Ich fand meine Berufung, die mir Freude bereitet, mich vor spannende Herausforderungen stellt und mir manchmal auch Grenzen aufzeigt.

„Einmal froh“ bin ich, wenn ich mit meinen Kollegen:innen im Kirchenchor Tenor singe, wenn ich beim Singen im Reli die (für mich etwas zu hohen) Töne für die Kids erwische und dazu Tonart und die passenden Akkorde auf meiner Gitarre „im Griff“ habe (neuerdings auch auf der Ukulele), wenn ich im Schiesssport viele 10er treffe, wenn ich im geselligen Vereinsleben bei diversen Vereinen aktiv teilnehme, wenn ich mich beim Ausdenken und Erproben kreativer Unterrichtsgestaltung und Bastelarbeiten auslebe, wenn mich meine Familie und Freunde beim Umsetzen meiner Pläne helfen und manchmal auch tatkräftig unterstützen, wenn ich Weiterbildungskurse in vielfältigen Bereichen für den Religionsunterricht und für Hobbies besuche, wenn ich Gespräche über Gott und die Welt mit Bekannten, Freunden, in der Familie und besonders mit den Reli-Kindern führe und wenn die Schulkinder mir immer wieder gerne helfen, damit ich meinen Rücken ja nicht belasten muss.

„Manchmal nicht“ so froh bin ich, wenn der Wecker morgens schrillt (für mich geht er immer viel zu früh los) oder - oh Schreck - ich ihn nicht ‘mal höre, wenn ich … ähm…die Fortsetzung der nicht so frohen Zeiten folgt dann irgendwann ‘mal

„Du bist einmalig“ Sie erkennen mich auf dem Schulweg voll beladen, Körbe schleppend, die gestopft sind mit didaktischen und Bastelmaterialien, Bibel- und Lebensgeschichten, Arbeits- und Liedblättern und Allerlei aus dem Haushalt – natürlich ist oft auch noch die Gitarre geschultert.

„So wie Dein Gesicht“ Es geht mir nicht nur darum, den ökumenischen Lehrplan zu vermitteln. Vielmehr setze ich mein Herzblut dafür ein, mit einem spannenden und abwechslungsreichen Unterricht, der an die Lebenswelt der Kinder anknüpft, beizutragen, dass die Schüler:innen einerseits als Klasse Gemeinschaft erfahren und andererseits jede:r einzelne sich gestärkt und wohl fühlt, damit sie mit Freude in die Religionsstunden kommen. Ein offenes Herz und Ohr für ihre Bedürfnisse zu haben, gemeinsam die Botschaften Jesus in unserem Alltag zu entdecken und unsere christlichen Werte miteinander zu erfahren, liegen mir dabei sehr am Herzen. Ich sehe es als Privileg, die Entwicklung der Kinder im Religionsunterricht mitzuerleben und sie in ihrem „Gottvertrauen“ zu stärken und zu unterstützen. Es ist meine Intension, ein wertschätzender und respektvoller Umgang zu ermöglichen und den „Glaubensrucksack“ der Schüler:innen zu füllen mit Neugierde, Freude, Musik, Selbststärkung, Vertrauen, im Miteinander Leben, Teilen und Lernen, Verständnis, Kreativität, viel Freude und Spass. So sollen sie sich später einmal gerne an ihren Religionsunterricht und an all die tollen Erlebnisse in der Kirchgemeinde erinnern.

Ich freue mich, zum Team der evang.-ref. Kirchgemeinde Thierstein zu gehören, und **„schaue“** auf eine gemeinsame, spannende und erlebnisreiche Zeit mit den Kindern.

191. Synode zum 75. Jubiläum der Ref. Kirche Solothurn

Am 4. November haben sich 34 Synodale, der Synodalrat, Vertreter der Presse und einige Gäste zur 191. Synode hier in unserer Kirchgemeinde in Breitenbach eingefunden. Es war uns eine Ehre, diese Jubiläumssynode durchzuführen, und haben uns dementsprechend vorbereitet.

Bevor zum Festakt übergegangen werden konnte, stand eine herkömmliche Synode an.

Diese hat Pfr. Stéphane Barth mit einer aktuellen und bewegenden Predigt eröffnet. Danach haben die Synodale und die Gäste ihre Plätze nebenan eingenommen. Die Voranschläge der Synode und des Finanzausgleiches wurden kurz darauf von der Synode genehmigt. Auch die Teilrevision der Kirchenordnung - „Ehe für Alle“ wurde genehmigt. Diese liess nicht alle Gemüter gelassen. So gab es hierzu einige Wortmeldungen.

Die „Arbeitsgruppe Handlungsfeld 1“ zum Thema Social Media konnte nach einem Kurzreferat die Synode zu einem Kredit von Fr. 5000.- zur Förderung im Umgang der Kirchgemeinden mit der digitalen Welt überzeugen.

Nach den üblichen Mitteilungen und den Berichten aus den Kirchgemeinden wurde nun der Festakt zum 75. Bestehen der Reformierten Kirche Solothurn begangen. Frau Evelyn Borer, Präsidentin des Synodalrates nahm uns mit einem Bildervortag mit auf die Reise der letzten 75 Jahre. Von den Anfängen über die Zusammenschlussversuche mit dem oberen Kantonsteil bis hin zur heutigen Zeit.

Das Jubiläum wurde dann von einigen Gastrednern unterstrichen. Der Katholische Kirchgemeindepräsident Kaspar Suter zum Beispiel lobte die gute Zusammenarbeit mit der Reformierten Schwestergemeinde. Er befürwortet eine offene Katholische Kirche ohne Zölibat und mit Gleichberechtigung der Frau. Dies brachte ihm natürlich einen kleinen Zwischenapplaus. Es folgten Regierungsrat Remo Ankli und der Gemeindepräsident von Breitenbach, Dr. Dieter Künzli, bei denen kurzfristig einige Zeitfenster im Terminkalender frei wurden.

Letzterer unterstrich die Wichtigkeit der Kirche und den Glauben an Gott. Auch berichtete er vom entstehen der Gemeinde und den Einfluss der Industrie, konkret der ISOLA, auf die auch der Wohlstand in der Gemeinde zurückzuführen ist.

Das war dann das Stichwort für Sandra Martino, Präsidentin unserer Kirchgemeinde. Sie nahm diese Steilvorlage dankbar entgegen, wurden doch in den Anfängen unserer Gemeinde die Gottesdienste in der Kantine der Isola abgehalten. Da staunten viele. Noch mehr über den Fakt, dass die Kirche in der sie sich befanden ursprünglich ein Kino war. In ihrer Ansprache verglich sie das Leben und Arbeiten in unserer Kirchgemeinde auch mit dem Kino. Manchmal trivial, oft spannend, leider auch ab und zu traurig. Aber alle hoffen immer auf ein Happy End.

Nach dieser Ansprache lud sie die Anwesenden zum anschliessenden Apéro im Gemeindesaal ein. Dieser wurden von allen gelobt und viele waren beeindruckt von der guten Organisation und den gemütlichen Räumlichkeiten. Für den reibungslosen Ablauf und die Rundumorganisation danken wir den helfenden Kirchgemeinderäten, unseren beiden Sigristinnen und nicht zuletzt unserem Pfarrer Stéphane Barth. Ohne dieses Team wäre dies gar nicht möglich gewesen. Grosses MERCI!

Ich würde sagen, die Gemeinde „vor“ dem Passwang hat die Latte für die kommenden Synoden etwas höher gelegt.

Sandra Martino, Synodale

Martini-Märt 2023

Dem Aufruf der Breitenbacher Marktkommission zur Wiederbelebung des Martini Märt sind wir gerne gefolgt. Zusammen mit unseren katholischen Kolleginnen und Kollegen wagten wir den Schritt ins Freie. Im Vorfeld legte sich der Strickkreis in die Riemen und produzierte wunderschöne Pullöverli, Socken und Kappen. Kurzfristig wurden dann von den kreativen Köpfen unserer Kirchgemeinde noch Armbändeli und Christbaumschmuck hergestellt, Knotentaschen aus dem Hut gezaubert und Pfarrer Stéphane Barth hat nach Rücksprache mit seinen Bienenvölkern einige Gläser des flüssigen Goldes zur Verfügung gestellt. Auch Holzspielsachen waren im Angebot. Eine reichhaltige und doch preiswerte Auslage.

Frühmorgens traf sich dann ein ökumenisches Trüppchen zum Standaufbau. Dieser nahm mit Hilfe von katholischen Werkzeugen und reformierten Muskelkraft erstaunlich schnell Formen an. Bald standen ein stimmungsvoller Verkaufsstand und daneben ein Basteltisch für die Kinder.

Punkt 9.00 Uhr waren wir bereit. Petrus hatte gerade eine Regenpause eingelegt und so erschienen schnell die ersehnten Marktbesucher. Die Stimmung am Stand war sehr ausgelassen und so ergaben sich viele Gespräche mit den Passanten. Diese genossen auch den Punsch und die feinen Chrömli.

Interessierte Kinder konnten am Basteltisch kleine Weihnachtsgeschenke wie Papierengeli oder Makramé-Baumschmuck herstellen. Danke an die vier Bastel-Queens. Überhaupt, dieser Freiluftauftritt unserer beiden Landeskirchen hat wunderbar geklappt. Es war schön zu erleben, wie beide Seiten sich beteiligen. Ein nächstes Mal ist wohl nicht auszuschliessen…

Es war von Anfang an klar, dass alle Einnahmen einem guten Zweck zugeführt werden sollen. Dieses Mal kommt das Kinderhilfswerk NOAH in den Genuss. Es konnten rund Fr. 350.- gespendet werden.

Ein grosses DANKESCHÖN an alle Helfer und Helferinnen. Ihr ward SUPER.

Sandra Martino

Präsidentin der Ref. Kirchgemeinde Thierstein.

Kollekten

Die Kollekten, die wir recht herzlich verdanken, haben folgende Beträge ergeben:

Datum	Empfänger-Organisation	Betrag	
26.03.2023	HEKS - Suppentag Beinwil	CHF	541.25
28.05.2023	Mission am Nil	CHF	170.95
04.06.2023	Protestantische Solidarität Schweiz	CHF	357.10
18.06.2023	ReBaSo - Rechtsberatung f. Asylsuchende	CHF	176.75
25.06.2023	Schweiz. Flüchtlingshilfe	CHF	34.00
02.07.2023	Offene Kirche Region Olten	CHF	73.80
09.07.2023	Procap Olten	CHF	60.00
30.07.2023	Stiftung für Menschen mit seltenen Krankheiten	CHF	78.00
01.08.2023	Stiftung Sucht	CHF	150.00
06.08.2023	Frauenhaus Aargau-Solothurn	CHF	100.00
20.08.2023	Kind.Jugend.Familie KJF	CHF	45.00
26.08.2023	Terre des Hommes	CHF	40.00
27.08.2023	Bibelgesellschaft Aargau-Solothurn	CHF	63.70
03.09.2023	Oeku - Kirche und Umwelt	CHF	84.75
17.09.2023	Bettagskollekte	CHF	254.20
24.09.2023	Shanti Med	CHF	136.65
24.09.2023	Shanti Med - Verkaufserlös Bazar	CHF	600.00
27.09.2023	Tierhilfe Regio Basel	CHF	20.00
01.10.2023	cbm Christoffel Blindenmission	CHF	120.00
15.10.2023	Cerebral Bern	CHF	65.00
22.10.2023	Oek. Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein	CHF	65.00

Dieter Semling

Die Kollekte kann jederzeit mittels Twint bezahlt werden. Die Bezahlung erfolgt anonym. Bitte dazu den nebenstehenden QR-Code scannen:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thierstein

TWINT

Informationen vom Verwalter

An der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November wird das Budget für das kommende Jahr zur Genehmigung vorgelegt. Nachdem wir im laufenden Jahr den Ersatz der Heizung im Pfarrhaus vorgenommen haben, sind für nächstes Jahr keine Investitionen geplant. Der grösste „ausserordentliche“ Posten betrifft die Fassade des Kirchgemeindehauses. Wir haben in der Erfolgsrechnung einen Betrag für eine Renovation berücksichtigt. Erfreulicherweise fällt der Beitrag aus dem Finanzausgleich nächstes Jahr wieder deutlich grösser aus als in den beiden vergangenen Jahren. Das Budget 2024 zeigt Aufwendungen von CHF 662'560.- und Erträge über CHF 582'400.- und zeigt somit einen Aufwandüberschuss von CHF 80'160.-. Dieser Aufwandüberschuss liegt im Rahmen der letzten Budgets.

Wie bereits im letzten Gemeindebrief erwähnt, erfolgt ab dem Steuerjahr 2024 der Bezug der Kirchgemeindesteuern zusammen mit der Staatssteuer. Bis und mit Steuerjahr 2023 erfolgt der Bezug der Kirchgemeindesteuern wie bisher. Damit nicht zu viel Interaktionen wegen allenfalls zu viel bezahlten Kirchgemeindesteuern für die EinwohnerInnen der Gemeinden Erschwil, Grindel, Himmelried, Meltingen, Nunningen und Zullwil entstehen, werde ich für das Steuerjahr 2023 keine Akontorechnungen versenden. Sobald ich die Steuerveranlagungsdaten zum Steuerjahr 2023 erhalte, werde ich direkt die definitive Steuerrechnung erstellen. Selbstverständlich könnt Ihr freiwillig einen Erfahrungswert auf das Konto gemäss letzter Steuerrechnung überweisen.

Dieter Semling

Humor

„Wie lange haben Sie an Ihrer letzten Arbeitsstelle gearbeitet?”
„12 Jahre.”
„Und warum sind Sie dann entlassen worden?”
„Wegen guter Führung.”

Amtshandlungen

Taufen

In unserer Kirchgemeinde wurden 2023 getauft:

Am 28. Mai 2023 in Laufen:

* **Lilly Fia Baudinot,** geboren am 11. November 2022, Tochter von Michel und Julia Baudinot, von Basel BS, in Zullwil SO

Am 18. Juni 2023 in Breitenbach:

* **Valentina Alma Karpf,** geboren am 25. Oktober 2022, Tochter von Benjamin und Stephanie Karpf, von Jonen AG, in Meltingen SO (oberes Bild)

Am 18. Juni 2023 in Breitenbach:

* **Dario Borer,** geboren am 22. Februar 2023, Sohn von Aaron und Valentina Borer, von Himmelried SO, in Himmelried SO (unteres Bild)

Am 20. August 2023 in Erschwil:

* **Elina Meier,** geboren am 4. Juni 2023, Tochter von Simon und Ramona Meier, von Kleinlützel SO, in Meltingen SO

Am 1. September 2023 in Kleinhöchstetten:

* **Kilian Borer,** geboren am 17. Juni 2022, Sohn von David und Nina Borer, von Himmelried SO, in Himmelried SO

Am 16. September 2023 in Grindel:

* **Valérie Lutz,** geboren am 26. April 2023, Tochter von David und Käthy Lutz, von Grindel SO, in Grindel SO

Am 24. September 2023 in Breitenbach:

* **Julia Jeger,** geboren am 11. November 2022, Tochter von Thomas und Andrea Jeger, von Meltingen SO, in Himmelried SO (Bild rechts)

Bestattungen

Innerhalb und ausserhalb unserer Kirchgemeinde wurden bestattet:

Am 28. Juni 2023 in Breitenbach:

† **Georgette Börlin-Brenner,** geboren am 15. Januar 1944, gestorben am 16. Juni 2023, von Diegten BL, in Breitenbach SO

Am 13. Juli 2023 in Büsserach:

† **Max Häubi-Gigandet,** geboren am 5. August 1939, gestorben am 29. Juni 2023, von Zollikofen BE, in Büsserach SO

Am 22. August 2023 in Oberkirch:

† **Ada Stebler-Gianotti,** geboren am 5. Februar 1945, gestorben am 10. August 2023, von Bregaglia GR und Nunningen SO, in Nunningen SO

Am 31. August 2023 in Büsserach:

† **Verena Zürcher-Anklin,** geboren am 21. August 1943, gestorben am 20. August 2023, von Rüederswil BE, in Büsserach SO

Am 20. September in Bärschwil:

† **Charlotte Ida Erna Schober-Költzow,** geboren am 5. Februar 1942, gestorben am 1. September 2023, von Wattenwil BE, in Bärschwil SO

Im engsten Familienkreis:

† **Stéphane Sauteur-Hänggi,** geboren am 3. Juni 1954, gestorben am 15. September 2023, von Saint-Martin FR, in Nunningen SO

Am 3. November in Himmelried:

† **René Otto Bär-Stettler,** geboren am 19. Mai 1953, gestorben am 13. September 2023, von Basel BS und Amriswil TG

Auswärts bestattet, mit zeitweiligem Heimaufenthalt im ZEPA in Breitenbach:

† 09.12.2022: **Christoph Gaugler**

† 23.12.2022: **Dora Hügli,** in Dittingen BL beerdigt

† 30.01.2023: **Armin Zeller**

† 24.03.2023: **Liselotte Böglin**

† 31.03.2023: **Rosa Hellbach,** in Kleinlützel SO beerdigt

† 15.09.2023: **Wiltrud Exer**

Die obenstehenden Angaben sind ohne Erwähnung von Geburtstermin und Beerdigungstag erfolgt.

Adressen reformierte Kirchgemeinde Thierstein

https://www.refkirchethierstein.ch

rkg-thierstein@bluewin.ch

Sekretariat: Fehrenstrasse 46, Tel: 061 781 21 50
Pfarramt: Archweg 4, Tel: 061 781 12 50 Mobil: 079 465 77 69

Name	Vorname	Funktion	Ort	Telefon
Martino	Sandra	Präsidentin KGR	Breitenbach	061 599 84 85 079 792 89 46
Gerber	Valentin	Vizepräsident KGR	Beinwil SO	061 791 13 41 079 349 30 39
Schweighauser	Benita	Kirchgemeinderätin	Breitenbach	079 715 09 51
Giulini	Lorenzo	Kirchgemeinderat	Himmelried	079 212 58 00
Bringold	Andreas	Kirchgemeinderat	Beinwil SO	079 517 94 17
Barth	Stéphane	Pfarrer	Breitenbach	061 781 12 50
Semling	Dieter	Verwalter	Büsserach	061 781 37 35
Jeger	Verena	Aktuarin	Zullwil	061 791 09 32
Klasnic	Diana	Sigristin	Breitenbach	078 736 80 81

P.P.

4226 Breitenbach

DIE POST